

## Mittelfränkischer Jahresbericht 2014

Personalmäßig sind wir weiter auf der Suche nach geeigneten Mitarbeitern. Diesbezügliche Veröffentlichungen auf unserer HP – insbesondere der Hinweis auf eine zeitlich begrenzte Mitarbeit – waren nicht ganz erfolglos. Mit Christoph Schmidt vom TSV Lauf konnte – kurz vor Ende der Spielsaison – ein neuer Bezirkssportwart gewonnen werden.

Wegen fehlender Fachwarte musste leider die erst kürzlich erfolgte Zuordnung des Leistungssportbereichs zur Jugend wieder rückgängig gemacht werden.  
Der Leistungssportbereich ist damit wieder direkt BV Fischer unterstellt.

Von den beim BLSV für Tischtennis gemeldeten 236 Vereinen mit insgesamt 12514 Mitgliedern beteiligten sich am Spielbetrieb 2013/2014 - 223 Vereine mit 1124 Mannschaften.

Die Mannschaften teilten sich wie folgt auf: Damen 134; Herren 646; Jungen 265; Mädchen 49; Bambini 30. Während bei den Damen mit  $\approx 10\%$  und bei den Jungen mit  $\approx 8\%$  der Abwärtstrend anhielt gab es bei den Herren mit  $2\%$  sogar einen leichten Zuwachs.

Mit dem FSV Großenseebach (Kreis Erlangen) und dem SC Dietersheim (Kreis Neustadt) gibt es wieder zwei neue Vereine in Mittelfranken. Durch die Verschmelzung mit dem Post SV Nürnberg besteht der Traditionsverein TV Jahn Schweinau nicht mehr.

Für die Abwicklung des Spielbetriebes wurden 148 Fachwarte und Spielleiter auf Kreis- und Bezirksebene eingesetzt.

Im Einzelsport ist das hervorragende Abschneiden der Hilpoltsteiner Spieler sicher erwähnenswert.

Alle Ergebnisse im Einzel- und im Mannschaftssport sowohl im Erwachsenen- wie auch im Jugendbereich wurden immer tagesaktuell auf der HP des BTTV und des Bezirks veröffentlicht, teilweise kommentiert und mit Bildern ergänzt.

In der 1. Jungenliga spielten nach dem Rückzug einiger Vereine zum Ende der Saison leider nur noch 4 Vereine – diesem Abwärtstrend gilt es nun entgegen zu steuern.

Welche Auswirkungen der Abstieg des TV Hilpoltstein aus der 2. Bundesliga der Herren auf den Mannschaftssport hat lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht überblicken. Zu erwarten ist aber, dass der Bezirk Mittelfranken seine führende Position in Bayern im Einzelsport der Herren nicht halten kann.

Im Leistungssport soll die Neustrukturierung im mfr. Fördersystem noch bis zum 1. Juli umgesetzt werden – das Problem liegt nach wie vor in der Einbindung sog. externer Stützpunkte. Durch eine Beitragserhöhung auf 300.- € / Stützpunktvertragsinhaber soll zumindest das im HLS-Bereich immer noch vorhandene Defizit weiter vermindert werden.

Die Print-Presse ist in ländlichen Gebieten gut; in den großen Nürnberger Zeitungen wird aber nach wie vor nur ab 2. Bundesliga berichtet.

Die Klagefreudigkeit der Vereine nimmt wieder zu - beim Sportgericht des Bezirks sind mehrere Verfahren anhängig.

Das im Jugendbereich vorhandene Problem bezüglich der Teilnahme an den mittelfränkischen Ranglistenturnieren ist noch nicht gelöst – hier muss nach wie vor eine Ursachenerforschung erfolgen. Zum Schluss möchte ich es nicht versäumen, mich beim BLSV-Bezirk Mittelfranken für die immer vorhandene Hilfsbereitschaft zu bedanken.

Beim politischen Bezirk Mittelfranken, der uns ja alljährlich Mittel für Lehrgangs- und Schulungsmaßnahmen zur Verfügung stellt, darf ich mich ebenfalls recht herzlich bedanken.

Mein Dank gilt natürlich auch meinen Vorstandskollegen **Peter Becker, Wolfgang Popp und Christoph Schmidt**, sowie allen mittelfränkischen Fachwarten und Spielleitern, dem Präsidium und der Geschäftsstelle des BTTV für die gute Zusammenarbeit.

Besonders bedanken möchte ich mich aber bei allen mittelfränkischen Vereinen, ohne deren Hilfe vieles nicht machbar gewesen wäre und natürlich bei den Fachwarten, die immer wieder kurzfristig eingesprungen sind um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Harms Fischer  
(BV Mittelfranken)

## **Bericht des Bezirks - Jugendwartes 2014**

Markt Erlbach, 12.5.2014

Liebe Sportfreunde,

bei den letztjährigen Bayerischen Einzelmeisterschaften in Ochsenfurt standen mittelfränkische Akteure insgesamt elf mal auf dem Treppchen. Im Jungen Einzel sind wir mit Jan Schubert (TSV Ansbach) Bayerische Meister. Herzlichen Glückwunsch an alle beteiligten Spieler, Betreuer, Eltern und Vereine.

Beim Eurocup Cup (ehemals Future Cup), der Bayerischen Meisterschaft der Schüler C, erreichte Matthias Danzer (TSV Katzwang) einen guten fünften Platz.

Nicht unerwähnt bleiben sollen die vielen weiteren Spieler und Spielerinnen, die auf Kreis, Bezirks- und Verbandsebene um jeden Punkt kämpften und die Zuschauer mit spannenden Wettkämpfen begeisterten. Es würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen, um alle Ergebnisse aus den Ranglistenturnieren aufzuführen. Ich verweise hier auf die stets aktuelle Berichterstattung auf der mittelfränkischen Homepage.

Im Mannschaftsport scheinen wir endgültig an einer – leider negativen - Trendwende bzgl. der gemeldeten Mannschaften angekommen zu sein. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Vereinsmeldungen für die kommende Saison entwickelt. Erst danach kann man entscheiden, wie die zukünftige Aufteilung der Ligen aussehen wird. Dies alles wird unter Einbeziehung der Beteiligten Vereine und Kreise geschehen. Eine Empfehlung der Bezirksjugendleitung, wie die mittelfristige Ligeneinteilung aussehen könnte ist den Kreisjugendwarten und Kreisvorsitzenden zugegangen.

Die mittelfränkische Schüler C Auswahl der Jungen holte sich beim zweitägigen Sparkassenpokal in Heroldsbach nach einer souveränen Leistung den Siegerpokal. Hannes Hörmann wurde zudem als bester Spieler des Turniers - ohne Satzverlust - ausgezeichnet. Die Mädchen erreichten einen guten 5. Platz. Vielen Dank an dieser Stelle an die beiden Betreuer Barbara Knapp und Daniel Glaas. Sie betreuten die beiden Teams sowohl an der Platte als auch in der Jugendherberge.

Im Einzelsport gibt es momentan zwei „Baustellen“. Zum einen mussten heuer die beiden Halbbezirksturniere der Schülerinnen C mangels Teilnehmerinnen gestrichen werden. Die negative Entwicklung im Mädchensport setzt sich leider sehr rasant fort.

Zum anderen versäumen es die Vereine immer häufiger, ihre Spieler rechtzeitig zu den Turnieren zu melden. Zum Teil mussten eine große Anzahl der Vereine vom Fachwart gesondert informiert werden, um noch mal an die Meldung zu erinnern. Diese Dienstleistung wird nicht dauerhaft zu leisten sein. Der Fachbereich Leistungssport wurde wieder von der Jugend ausgegliedert. Die Arbeitsbelastung war einfach zu hoch.

Freuen würde ich mich über weitere Mitarbeiter im Jugendbereich. Neben den vakanten Stellen des Fachwartes Leistungssport und Einzelsport Jugend sind natürlich auch immer Sportkameraden willkommen, die bei Turnieren mithelfen möchten.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeitern und Verantwortlichen aus den Kreisen und Vereinen, die sich stets mit großem Engagement für die Jugend einsetzen, bei meinen Kollegen im Bezirksvorstand, bei den Kreisjugendwarten und allen Fachwarten für die gute Zusammenarbeit und last but not least bei meinen engsten Mitarbeitern Erna Döbler, Sabine Ufert und Daniel Ziegler für die Organisation und Durchführung der zahlreichen Turniere, Erstellung der Ausschreibungen und Teilnehmerlisten, Fortschreibung der Turnierteilnehmer und noch vieles mehr.

Herzlichen Dank!

Wolfgang Popp

## Bericht – Finanzen

### 1. Abschluss 2013

Bedingt durch hohe Einnahmen bei den Ordnungsgebühren (automatische Erfassung bis Mitte des Jahres) und sparsamen Einsatz der Mittel für den FB Leistungssport (Honorare und Fahrtkosten Trainer) konnte zum Jahresende ein kleiner Überschuss in Höhe von € 511,53 erzielt werden. Dadurch hat sich der Kassenstand zum 31.12.2013 um diesen Betrag auf € 6634,80 erhöht.

<b>Gewinn- und Verlustrechnung 2013</b>					
<b>Einnahmen:</b>			<b>Ausgaben:</b>		
212600	Beiträge	8.400,00 €	512600	Auslagen Fachwarte	4.115,59 €
216600	Ordnungsgebühren	2.050,00 €	522600	Ehrungen	1.637,82 €
222600	Zuschüsse	2.246,00 €	532600	Verwaltung	703,33 €
225600	Spenden	240,69 €	542600	Zuschüsse Veranstaltg.	825,00 €
232600	Dienstleistungen	4.155,00 €	562600	Honorare	5.792,97 €
282600	Sonstiges E	316,67 €	565600	Fahrtkosten (Trainer)	3.168,43 €
292600	Zinsen	0,00 €	582600	Sonstiges A	1.105,53 €
412600	Werbung	486,14 €	592600	Bankgebühren	34,30 €
			712600	Kosten für Werbung	0,00 €
<b>Summe Einnahmen:</b>		<b>17.894,50 €</b>	<b>Summe Ausgaben:</b>		<b>17.382,97 €</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>511,53 €</b>			
	Kontostand zum 01.01.2013	6.123,27 €			
	Kontostand zum 31.12.2013	6.634,80 €			
		<b>511,53 €</b>			

### 2. Laufendes Geschäftsjahr 2014

Im laufenden Geschäftsjahr werden Einnahmen in Höhe von € 13.746,00 und Ausgaben in Höhe von € 14.890,00 erwartet. Demnach würde unser Guthaben um € 1.144,00 auf € 5.490,80 absinken und wir liegen damit nur noch knapp über dem satzungsmäßig festgelegten Rücklagen-Soll von € 5.000,00 Euro.

### 3. Haushalt 2015

Die Vorlage des Haushalt 2015 (siehe gesonderte Aufstellung), über den beim BHA 2014 abgestimmt wird, sieht Einnahmen in Höhe von € 19.616,00 und Ausgaben in Höhe von € 16.090,00 vor. Im HH 2015 wurden die erwarteten Ordnungsgebühren mit einem Betrag von € 4.700,00 angesetzt. In 2015 findet wieder ein ordentlicher Bezirkstag statt. Aus den Erfahrungen von 2011, wo durch Nichtteilnahme am Bezirkstag Ordnungsgebühren in Höhe von ca € 4.500,00 Euro verhängt wurden, habe ich für 2015 einen ähnlichen Betrag eingesetzt.

Zusätzlich wurden die Teilnehmergebühren FBL erhöht (seit 01.07.2014), damit könnte auch wieder eine bessere Trainerauslastung am Stp. Roth erzielt werden.

Sofern die eingesetzten Zahlen genauso eintreffen, läge der Kassenstand Ende 2015 bei € 9.016,80.

P. Becker  
Bezirkskassenwart